

### Recherche zur Zuckerreduktion auf dem britischen Getränkemarkt im Vorfeld der Einführung der Unternehmenssteuer auf Zuckergetränke (Stand: 21.03.2018)

Großbritannien führt im April 2018 eine Unternehmenssteuer auf überzuckerte Getränke ein, um der Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen entgegen zu wirken. Unternehmen müssen eine Abgabe zahlen, wenn ihre Produkte mehr als 5 Gramm Zucker je 100 Milliliter enthalten (18 Pence/Liter), bei mehr als 8 Gramm Zucker je 100 Milliliter wird eine höhere Zahlung fällig (24 Pence/Liter).<sup>1</sup> Nach Ankündigung der Steuer im März 2016 hatten die Hersteller zwei Jahre Zeit, den Zuckergehalt in ihren Getränken zu reduzieren, um der Abgabe zu entgehen. Diese Gelegenheit haben ein Großteil der führenden Hersteller und auch zwei große Handelsketten genutzt, wie eine foodwatch-Recherche zeigt.

#### Markenhersteller reduzieren den Zuckergehalt in Markenprodukten

- Marktführer **Coca-Cola** hat bereits 2005 mit der Reformulierung etlicher Produkte begonnen. Nach Ankündigung der Abgabe auf überzuckerte Getränke wurden beliebte Produkte wie Fanta und Sprite deutlich im Zuckergehalt gesenkt, so dass sie nun nicht von der Abgabe erfasst werden (Fanta von 6,9 Gramm Anfang 2016 auf 4,6 Gramm/100 Milliliter Anfang 2018, Sprite von 6,6 Gramm Anfang 2016 auf 3,3 Gramm/100ml Anfang 2018, unter Verwendung von Süßstoffen)<sup>2</sup>
- Der zweitgrößte Hersteller in Großbritannien **Britvic** hat ebenfalls Zucker in seinen Produkten reduziert, so dass 94 Prozent seiner Eigenmarken 2018 nicht von der Abgabe erfasst werden, da sie weniger als 5 Gramm Zucker je 100 Milliliter enthalten.<sup>3</sup>
- **Lucozade Ribena Suntory**, u.a. Hersteller von Lucozade, Ribena und Orangina, hat im Jahr 2017 den Zuckergehalt in sämtlichen Getränken unter die 5-Gramm-Grenze gesenkt<sup>4</sup> (unter Verwendung von Süßstoffen)<sup>5</sup>

<sup>1</sup> <https://www.gov.uk/guidance/soft-drinks-industry-levy>

<sup>2</sup> E-Mail von Coca Cola UK vom 6.3.2018 (<https://tinyurl.com/y7mzbx9k>), Webseite von Coca Cola UK mit Nährwertinformationen zu Fanta heute (<https://www.coca-cola.co.uk/drinks/fanta/fanta-orange>) und aus 2016 (über das Internet-Archiv Wayback machine: <https://web.archive.org/web/20160211181126/https://www.coca-cola.co.uk/drinks/fanta/fanta-orange>), Webseite mit Nährwertinformationen zu Sprite heute (<http://www.coca-cola.co.uk/drinks/sprite/sprite>) und aus 2016 (über das Internet-Archiv Wayback machine: <https://web.archive.org/web/20160302074611/http://www.coca-cola.co.uk/drinks/sprite/sprite>)

<sup>3</sup> <http://www.britvic.com/sustainable-business/healthier-people>

<sup>4</sup> <https://www.lrsuntory.com/health-and-wellbeing/>

<sup>5</sup> <https://www.lrsuntory.com/our-brands/>

- Auch **A.G.Barr**, u.a. Hersteller des in Großbritannien beliebten koffeinhaltigen Getränks Irn Bru<sup>6</sup>, hat den Zuckergehalt in seinen Produkten reduziert, so dass 99 Prozent seiner Getränke nicht von der Abgabe erfasst werden.<sup>7</sup> So wurde beispielsweise der Zuckergehalt von Irn Bru im Januar 2018 von 10,3 Gramm auf 4,7 Gramm/100 Milliliter gesenkt (unter Verwendung von Süßstoffen)<sup>8</sup>
- Auch kleinere Hersteller wurden aktiv, so gaben die Unternehmen **SHS-Drinks** und **The Wonderful Company** gegenüber foodwatch an, den Zuckergehalt in sämtlichen zuckerhaltigen Getränken so stark reduziert zu haben, dass sie nicht mehr von der Abgabe erfasst werden.<sup>9</sup>
- Der weltgrößte Nahrungsmittelhersteller **Nestlé** hat in Großbritannien angekündigt, den Zuckergehalt in drei seiner San Pellegrino-Limonaden bis April 2018 unter 5 Gramm je 100 Milliliter zu senken (unter Verwendung von Süßstoffen).<sup>10</sup>

### Handelsunternehmen reduzieren den Zuckergehalt in Eigenmarken

- Tesco hat im November 2016 angekündigt, alle 50 Eigenmarken-Getränke, die mehr als 5 Gramm Zucker je 100 Milliliter enthielten, unter die 5-Gramm-Grenze gesenkt zu haben. Somit wird keine der Tesco-Eigenmarken von der britischen Abgabe erfasst werden.<sup>11</sup>
- Lidl gibt ebenfalls an, seit 2018 keine Eigenmarken mehr zu verkaufen, die mehr als 5 Gramm Zucker/100 Milliliter enthalten.<sup>12</sup>

<sup>6</sup> <https://www.independent.co.uk/life-style/food-and-drink/irn-bru-things-what-is-didnt-know-recipe-change-ag-barr-scotland-favourite-soft-drink-can-a8143301.html>

<sup>7</sup> [https://otp.investis.com/clients/uk/ag\\_barr/rns/regulatory-story.aspx?cid=283&newsid=972915](https://otp.investis.com/clients/uk/ag_barr/rns/regulatory-story.aspx?cid=283&newsid=972915)

<sup>8</sup> <https://www.agbarr.co.uk/about-us/news/regular-irn-bru-is-reducing-its-sugar-content/>

<sup>9</sup> E-Mails von SHS-Drinks (<https://tinyurl.com/yc4d9f2x>, 23.2.2018) und The Wonderful Company (<https://tinyurl.com/y7t9sq2z>, 28.02.2018) an foodwatch; Pressemeldungen zur Zuckerreduktion bei SHS ([https://www.just-drinks.com/news/shs-drinks-takes-shloer-under-uk-sugar-tax-threshold\\_id122906.aspx](https://www.just-drinks.com/news/shs-drinks-takes-shloer-under-uk-sugar-tax-threshold_id122906.aspx)) und The Wonderful Company (<https://www.talkingretail.com/products-news/soft-drinks/pomegreat-unveils-new-healthier-recipe-24-08-2017/>)

<sup>10</sup> <https://www.nestle.co.uk/media/pressreleases/sanpellegrino-sparkling-fruit-beverages-relaunch-with-40-percent-less-sugar>

<sup>11</sup> <https://www.tescopl.com/news/news-releases/2016/tesco-reduces-sugar-content-in-all-own-brand-soft-drinks>

<sup>12</sup> <https://www.lidl.co.uk/en/Healthy-eating-11187.htm>